



# Zweite große Modellbauausstellung der Schwerlastgruppe Saar

Über eine sehr gut besuchte Modellbauausstellung konnte sich die Schwerlastgruppe Saar im Oktober freuen.

Es war dem Engagement einiger Mitglieder der Schwerlastgruppe zu verdanken, dass die Ausstellung am 24. und 25. Oktober nach fünf Jahren auch dieses Mal in den Räumen des Feinmechanischen Museums der Fellenberg Mühle in Merzig einem breiten Publikum präsentiert werden konnte. Und das Engagement hat sich gelohnt!

Am Samstagmorgen erfolgte die offizielle Eröffnung durch den ersten Beigeordneten der Stadt Merzig und die Vertreter des Fördervereins. In der Eröffnungsrede wurde das Engagement der Interessengemeinschaft besonders hervorgehoben, bevor dann praktisch der Startschuss erfolgte.

Um es gleich vorwegzunehmen: Die diesjährige Modellbauausstellung der Schwerlastgruppe Saar war nicht nur ein großer Publikumserfolg, es war auch eine ausgezeichnete Gelegenheit für die sehr engagierten Modellbauer, ihre mit großer Präzision wirklichkeitsgetreu gefertigten Modelle, einer breiten Besucher-schar präsentieren zu können, so

jedenfalls bilanziert der Veranstalter die Ausstellung. An zwei Tagen war auf den Ausstellungstischen eine große Vielfalt unterschiedlicher Exponate zu bewundern. Selbst das jüngste Mitglied, Jan Wolf, bereicherte die Ausstellung mit seinen Traktormodellen.

Die liebevoll gestalteten Szenen und Dioramen begeisterten so manchen Besucher. Diese klei-



Im Feinmechanischen Museum in der Fellenberg Mühle, Merzig, organisierte der Schwerlastgruppe Saar eine Modellbauausstellung.



*Auch im Maßstab beeindruckend:  
Schwertransporte.*

ne Erlebniswelt besticht durch ihre Detailgenauigkeit, die sich an den Vorbildern orientiert. Zahlreiche Darstellungen realer Ereignisse waren in den Maßstäben 1:87 oder 1:50 ausgestellt und konnten anhand von Fotografien verglichen werden.

In einem abgedunkelten Nebenraum wurde den Besucher die Möglichkeit eröffnet, selbst

produzierte Filme von regionalen Schwertransporten und den Verladungen im Hafen von Ensdorf und Dillingen anzuschauen. Im Rahmen der Veranstaltung war es auch möglich, die Wunderwelt des Feinmechanischen Museums zu besichtigen. Wenn ein ehemaliger Mitarbeiter die wassergetriebene Turbine in Gang setzte und der große Treibriemen die

vielen Transmissionswellen rotieren ließ, fing die ganze Werkstatt an zu beben. Sie ist in ihrer ursprünglichen Form erhalten geblieben. In anschaulicher Weise wurde hier dem Besucher die Arbeit an den historischen Werkzeugmaschinen eindrucksvoll demonstriert. Die große Vielfalt der speziellen Fertigungstechniken und der dazu notwendigen Werk-

zeuge vermittelte einen Einblick in die Welt der Feinmechanik.

Als dann am späten Sonntagnachmittag die letzten Gäste gegangen waren, ging es an den Abbau. Zahlreiche helfende Hände waren damit beschäftigt, die kostbaren Unikate sorgfältig zu verpacken, um sie wieder sicher den heimischen Vitrinen zuführen zu können.



*Sehr schönes Modell eines  
Zug-Schub-Verbunds.*



Baumaschinentransport und Umschlagarbeiten – Schwertransporte und Krantechnik waren in Merzig schwerpunktmäßig vertreten.

Zeitaufwand und Mühen, so schließt der Veranstalter seinen Bericht, haben sich gelohnt, denn auch die Schwerlastfreunde hatten viel Freude daran, den Besuchern die zahlreichen Einzelstücke in einer gemeinsamen Ausstellung präsentieren zu können.

Die Schwerlastgruppe Saar sieht die Veranstaltung als Bestätigung ihrer erfolgreichen Arbeit. Seit ihrem Bestehen ist die Gruppe auch in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt, sei es in

den Printmedien oder im „Aktuellen Bericht“ des Saarländischen Rundfunks. Dazu ist es dem Kameramann Martin Brinkmann zu verdanken, dass immer wieder Beiträge über Schwertransporte oder Veranstaltungen der Schwerlastgruppe gesendet werden.

Einen besonderen Dank richten die Veranstalter an die Organisatoren und an die Mitglieder des Fördervereins Fellenberg Mühle.

STM



Detailreiche Dioramen und Modelle sind immer ein besonderer Hingucker.





Auch für diese Kübler-Kombination hat es ein Vorbild gegeben.



Besonders interessant: Fotografien dokumentieren, auf welchem realen Einsatz das Modell basiert.



Für V8-Fans ein echtes Schmanagerl.



Schwertransport in allen Facetten ...



... mit BF3 und Polizeibegleitung.



Fett, bunt: 8x4/4-Zugmaschine mit zwei gelenkten Vorderachsen.



Schwertransporttechnik – beladen ...



... und solo, geparkt.



... und noch mehr schwere Brocken.



Rüsten einer Transportbrücke.

